

Mahatma-News Nr. 18

Meine lieben Kinder

Mit dem nächsten Vollmond am 26. Mai (12.56 Uhr MRZ) wird der Zyklus der Frühlingsfeste des Jahres 2002 vollendet. Ihr spürt sicherlich, dass die Energie auf der Erde sich seit Beginn dieser drei Vollmondfeste drastisch verändert hat, wenn Ihr vielleicht auch nicht genau sagen könnt, auf welche Weise. Doch Ihr seid dabei, vollbewusste Wesen zu werden.

In dieser Phase der Veränderung wird es nun immer wichtiger, zentriert zu bleiben. Lasst neue Gedanken und Vorstellungen zu. Lasst zu, dass sie aus dem Nebel der ätherischen Visionen in Eure Wirklichkeit manifestiert werden. Lasst zu, dass auch das unmöglich Erscheinende Wirklichkeit werden kann. Sagt immer wieder aus der Mitte Eurer Zentriertheit heraus: „ICH BIN offen für die Veränderungen – ich manifestiere jetzt Veränderungen, ich lebe jetzt Veränderungen.“

Wir sind uns bewusst, was es für Euch bedeutet, gewohntes Terrain zu verlassen und in ungewohntes Land zu reisen. So wie damals, als sich viele aufmachten, neues Land in Amerika und Australien zu entdecken und dort ein neues Leben zu beginnen. Natürlich bauten sie auf den Erlebnissen der Vergangenheit auf und haben wieder neue Erfahrungen gemacht. Aus der Summe dieser Erfahrungen ist dann das neue Er-Leben entstanden.

Ihr steht an einem ähnlichen Wendepunkt. Nur ist es diesmal so, dass Ihr die alten Erfahrungen und Verhaltensweisen loslassen müsst, um zu erkennen, dass die Quelle noch viele andere Möglichkeiten des Lebens und der Lebensqualität für Euch bereithält.

Haltet Ausschau nach neuen Ufern! Haltet Ausschau nach neuen Möglichkeiten, Euer Leben zu gestalten! Öffnet Euch für die vielen Gelegenheiten, so dass noch nie Gedachtes, noch nie Gewünschtes, noch nie Gesehenes in Euer Leben treten kann. Haltet Ausschau nach noch nie da gewesenen neuen Strukturen des Zusammenlebens und macht nicht Halt vor selbst gebastelten Grenzen. Sprengt Eure Grenzen – werdet grenzenlos!

Natürlich bedeutet dies, die volle Verantwortung für all Euer Tun zu übernehmen, für alle Gedanken, Gefühle, Handlungen. Haltet Euch dabei an die Gesetze des Herzens. Übt Euch darin, wieder auf die Ethik Eures ICH BIN zu hören. Ihr alle wisst in Eurem Innern ganz genau, was recht und was unrecht ist. Je umfangreicher Euer irdisches Gesetzbuch wird, desto mehr nimmt die Kriminalität zu. Ist Euch das schon mal aufgefallen? Ist dies nicht eigenartig? Je mehr Ihr Eure Macht abgibt und die Macht den so genannten Gesetzeshütern übergebt, desto weniger hört Ihr auf die Gesetze der Liebe Eures Herzens! Dabei würde nach dem Gesetz der Liebe jede Handlung zum Wohle aller ausgeführt.

Vollmond-Meditation

Nehmt Euch bitte am Samstagabend (25. Mai) oder Sonntagmorgen, dem 26. Mai, die Zeit, Euch einzeln oder in Gruppen zusammen zu setzen und Euch im Geiste mit allen zu vereinen.

Setzt Euch dazu hin, atmet ruhig und gleichmässig und entspannt Euch dabei mehr und mehr. Macht Euch bewusst, wer Ihr seid: Inkarnierte Quelle, die zur Zeit irdische Erfahrungen macht. Lasst diesen Funken in Eurem Herzen immer grösser werden. Lasst ihn sich ausdehnen über all Eure Zellen, all Eure Körper, alle Atome Eures irdischen Daseins. Werdet zu dieser Flamme Gottes, die in Euch lebt, werdet zu dem, was Ihr seid: Inkarnierte Quelle auf Erden.

Verbindet Euch über diese Energie mit Allem-Was-Ist, verbindet Euch mit jedem Gottesfunken, der zur Zeit auf Erden inkarniert ist. Spürt die Gemeinschaft all dieser Seelen, die sich entschlossen haben, dieses Spiel zu spielen. Spürt die grosse Liebe, die Euch alle verbindet – egal, welche Rolle Ihr Euch zu spielen entschlossen habt.

Bittet nun die Energie des Christusbewusstseins, sich mit jedem Gottesfunken zu vereinen und die Energie um ein Vielfaches zu verstärken. Spürt und seht, wie die ganze Erde mit all ihren Bewohnern in dieses golden schimmernde Christuslicht gehüllt wird. Sagt aus diesem Bewusstsein heraus: „Der Wille Gottes geschehe jetzt – das Reich Gottes entfalte sich jetzt auf Erden – der Himmel Gottes manifestiere sich jetzt auf Erden.“

Verbindet Euch nun mit Allem-Was-Ist aller Lichtwesen, die der Erde dienen und am Wandel mitbeteiligt sind. Spürt noch einmal in dieses ganze Potential an Seelenenergien, die beim Spiel der Trennung zusammengearbeitet haben. Und wenn Ihr wirklich diese ganze Kraft spürt, sagt noch einmal aus diesem Potential heraus: „Gottes Reich komme auf die Erde – JETZT, Gottes Wille geschehe auf Erden – JETZT, das Himmelreich Gottes entfalte sich JETZT auf Erden.“

Lasst nun die Energie so lange auf die Erde und ihre Bewohner fliessen, wie Ihr Euch dabei wohl fühlt, und kommt anschliessend langsam wieder zurück in Euer irdisches Dasein.

Ich grüsse Euch in unendlicher Liebe
Mahatma Ra Menora